

Ärzte für den Frieden - gemeinsame Werte

!! Wichtige Info v.a. für ärztliche Kollegen !!

Wir haben über mehrere Wochen eine rechtlich schwer anzugreifende

▼ "NEGATIV-BESTÄTIGUNG" ▼

von Cichutek (PEI), Wieler (RKI) und Lauterbach zu den "konventionellen" Impfstoffen erwirkt.

Konsequenterweise ist es unter Einhaltung ärztlicher Sorgfaltspflicht unseres Erachtens nicht mehr möglich, einem Patienten eine positive Impffähigkeit bzgl. der sog. "konventionellen" Impfstoffe zu attestieren.

Eine negative Impffähigkeitsattestierung entspricht einer Kontraindikation.

Unsere entspr. fruchtlosen Anfragen (alle Eingänge bestätigt) an die Leiter von PEI, RKI und Lauterbach, inkl. erster, zweiter Mahnung, Inverzugsetzung und Entscheidungserklärung stehen unter u. g. Link zur freien Verfügung.

Ihre 2-wöchige Frist zum Ergreifen der Widerspruchsmöglichkeit haben diese Stellen nicht in Anspruch genommen.

ORIGINAL-ZITATE

der Feststellungen aus unserer NEGATIV-BESTÄTIGUNG, "konventionelle" Impfstoffe (wie Masern etc.) betreffend:

▶ "A.) In den Beipackzetteln sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet."

▶ "B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung "konventioneller" Impfstoffe angewandt."

▶ "C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert."

Link zu den hinterlegten Vorgängen, auch zu einer komprimierten all-in-one Datei:



→ → → <https://qrco.de/bddQUP>

Sollten wir von diesen Stellen, wider Erwarten, diesbezüglich noch (weitere) Post erhalten, werden diese Schreiben in den hinterlegten Vorgang eingearbeitet.

Es steht jedem einzelnen Arzt frei, dieses Wissen und die Quelle für verantwortungsvolles Handeln im Sinne seiner Patienten einzusetzen.

Interessierte Patienten / Eltern dürfen diese Informationen gern an den Arzt ihres Vertrauens weiterleiten. Wir bitten um Verständnis dafür, dass unsere Praxis keine Kapazitäten mehr für neue Patienten hat.

Josef J. Diers (Facharzt für Kinderheilkunde)
Jette Limberg-Diers (Ärztin)

 36.5K 20:35



1 Kommentar



Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
-persönlich -
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Per Fax vorab

Einwurf Einschreiben

RJ 39 411 519 2DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
25.01.23

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf die Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, 1. Erinnerung vom 13.12.2022 und 2. Erinnerung vom 16.01.23 (alle auch per Fax) konnte hier nicht gesichtet werden.

Spätestens am 21. Januar 2023 ist der Verzug eingetreten.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Hiermit ergeht ERKLÄRUNG über folgende Entscheidungen und Feststellungen

Es wird festgestellt:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg

kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ

SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Sie haben nach Fax-Eingang im Gesundheitsministerium 2 Wochen Zeit gegen diese Erklärung Widerspruch per Einschreiben einzulegen. Der Widerspruch muss logisch begründet sein und Argumente des fiktiven Rechtes außen vor lassen.

Hochachtungsvoll

Diers, Josef J.
Diers, Josef

Limberg-Diers, Jette
Limberg, Jette

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Frau Jette Limburg-Diers
Herrn Josef J. Diers
Bismarckallee 21
21521 Aumühle

REFERAT Bürgerkommunikation
Bundesministerium für Gesundheit
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
BÜRGERTELEFON +49 (0)30 340 60 66-01
FAX +49 (0)228 99 441-4900
E-MAIL poststelle@bmg.bund.de
INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

Bonn, 26. Januar 2023
AZ L 9-96/Diers/23

Sehr geehrte Frau Limburg-Diers,
sehr geehrter Herr Diers,

wir nehmen Bezug auf Ihr erneutes Schreiben vom 25. Januar 2023.

Wir haben in unserer vorherigen Antwort bereits darauf hingewiesen, dass das Bundesministerium für Gesundheit seine Zuständigkeit in erster Linie in Gesetzgebungsaufgaben hat.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Sie in dieser Angelegenheit auf unseren bisherigen Schriftwechsel verweisen. Anderslautende Antworten dazu können wir Ihnen nicht in Aussicht stellen.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr Bürgerservice
Bundesministerium für Gesundheit

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Bundesministerium für Gesundheit können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bundesgesundheitsministerium.de/datenschutz.html entnehmen.

FAX-ID: 11026419
Empfänger: +4930184414900
Sendezeitpunkt: 19:12 25.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers
Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt
www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Prof. Dr. Lauterbach
-persönlich –
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108
10117 Berlin

Per Fax vorab
Einwurf Einschreiben
RJ 39 411 519 2DE

Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
	2211-ISTB	25.01.23

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf die Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, 1. Erinnerung vom 13.12.2022 und 2. Erinnerung vom 16.01.23 (alle auch per Fax) konnte hier nicht gesichtet werden.

Spätestens am 21. Januar 2023 ist der Verzug eingetreten.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

**Hiermit ergeht ERKLÄRUNG
über folgende Entscheidungen und Feststellungen**

Es wird festgestellt:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
-persönlich -
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Per Fax vorab
Einwurf Einschreiben

RJ 39 411 511 3DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum
16.01.23

Erneute Zusendung wg. Schreibfehler der Jahreszahl im Ursprungsschreiben (03.01.22)

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

Der „Bürgerservice“ Ihres Ministeriums hat den Brief der Unterzeichner nicht gelesen, da **nicht gestellte** Fragen „beantwortet“ wurden. Eine Unterschrift fehlt gänzlich.

Anmerkung: Das Schreiben bezog sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt wurden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.) und eben **nicht auf Coronaimpfstoffe**.

Eine justiziable Stellungnahme auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Gesundheitsminister, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg

kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Ihre persönliche Zuständigkeit ergibt sich aus

- a.) ... Ihrer Funktion als Gesundheitsminister, dem das PEI, das RKI und somit die STIKO unterstehen;
- b.) ... Ihrem persönlichen Engagement für das aktuelle IFSG incl. Masern- und indirekter Mumps- / Rötelnimpfpflicht;
- c.) ... Ihrer persönlichen intensiven öffentlichen Werbung für Impfungen;
- d.) ... Achtung vor dem Ethos Ihres Berufes als Arzt und als Professor der Humanmedizin

Für den Fall des Verzuges wird Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Die Unterzeichner erwarten nunmehr innerhalb von 1 x 72 Std. nach Fax-Eingang im Gesundheitsministerium eine justiziable Bestätigung in jedem einzelnen der drei Punkte mit haftender Unterschrift.

Hochachtungsvoll

Diers, Josef J.
Diers, Josef

Limberg-Diers, Jette
Limberg, Jette

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

FAX-ID: 10979005
Empfänger: +4930184414900
Sendezeitpunkt: 09:44 16.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathic-kinderarzt.de
www.homoeopathic-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
-persönlich -
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Per Fax vorab
Einwurf Einschreiben RJ 39 411 511 3DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum
16.01.23

Erneute Zusendung wg. Schreibfehler der Jahreszahl im Ursprungsschreiben (03.01.22)

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

Der „Bürgerservice“ Ihres Ministeriums hat den Brief der Unterzeichner nicht gelesen, da **nicht gestellte** Fragen „beantwortet“ wurden. Eine Unterschrift fehlt gänzlich.

Anmerkung: Das Schreiben bezog sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt wurden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.) und eben **nicht** auf Coronaimpfstoffe.

Eine justiziable Stellungnahme auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Gesundheitsminister, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
-persönlich -
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Per Fax vorab
Einwurf Einschreiben RJ 39 411 508 7DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum
03.01.22

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

Der „Bürgerservice“ Ihres Ministeriums hat den Brief der Unterzeichner nicht gelesen, da **nicht gestellte** Fragen „beantwortet“ wurden. Eine Unterschrift fehlt gänzlich.

Anmerkung: Das Schreiben bezog sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt wurden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.) und eben **nicht** auf **Coronaimpfstoffe**.

Eine justiziable Stellungnahme auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Gesundheitsminister, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Ihre persönliche Zuständigkeit ergibt sich aus

- a.) ... Ihrer Funktion als Gesundheitsminister, dem das PEI, das RKI und somit die STIKO unterstehen;
- b.) ... Ihrem persönlichen Engagement für das aktuelle IFSG incl. Masern- und indirekter Mumps- / Rötelnimpfpflicht;
- c.) ... Ihrer persönlichen intensiven öffentlichen Werbung für Impfungen;
- d.) ... Achtung vor dem Ethos Ihres Berufes als Arzt und als Professor der Humanmedizin

Für den Fall des Verzuges wird Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Die Unterzeichner erwarten nunmehr innerhalb von 3 x 72 Std. nach Fax-Eingang im Gesundheitsministerium eine justiziable Bestätigung in jedem einzelnen der drei Punkte mit haftender Unterschrift.

Hochachtungsvoll

Diers, Josef
Diers, Josef J.

Limberg-Diers, Jette
Limberg-Diers, Jette

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

FAX-ID: 10934877
Empfänger: +4930184414900
Sendezeitpunkt: 13:56 04.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
-persönlich -
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel: 04104 - 6950433 * Fax: 6950434

Per Fax vorab
Einwurf Einschreiben RJ 39 411 508 7DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-IS1B

Datum
03.01.22

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

Der „Bürgerservice“ Ihres Ministeriums hat den Brief der Unterzeichner nicht gelesen, da nicht gestellte Fragen „beantwortet“ wurden. Eine Unterschrift fehlt gänzlich.

Anmerkung: Das Schreiben bezog sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt wurden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilix u.a.) und eben nicht auf Coronaimpfstoffe.

Eine justiziable Stellungnahme auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Gesundheitsminister, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Frau Jette Limburg-Diers
Herrn Josef J. Diers
Bismarckallee 21
21521 Aumühle

REFERAT Bürgerkommunikation
Bundesministerium für Gesundheit

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

BÜRGERTELEFON +49 (0)30 340 60 66-01

FAX +49 (0)228 99 441-4900

E-MAIL poststelle@bmg.bund.de

INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

Sehr geehrte Frau Limburg-Diers,
sehr geehrter Herr Diers,

Bonn, 3. Januar 2023
AZ L 9-96/Diers/22

im Namen von Herrn Bundesminister Prof. Dr. Karl Lauterbach danken wir Ihnen für Ihr Schreiben vom 13. Dezember 2022.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat seine Zuständigkeit in erster Linie in Gesetzgebungsaufgaben, ist jedoch grundsätzlich gegenüber Anfragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern aufgeschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Sie in dieser Angelegenheit auf unseren bisherigen Schriftwechsel, insbesondere auf die Antwort vom 30. November 2022, verweisen. Anderslautende Antworten dazu kann ich Ihnen nicht in Aussicht stellen. Die o. a. Antwort haben wir Ihnen beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgerservice
Bundesministerium für Gesundheit

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Bundesministerium für Gesundheit können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bundesgesundheitsministerium.de/datenschutz.html entnehmen.

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

Per Fax vorab
Einwurf Einschreiben

RJ 39 411 504 2DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
13.12.22

1. Erinnerung

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

es wird höflich an die Beantwortung des **Schreibens vom 23.11.22** erinnert.
Die Dringlichkeit der Angelegenheit wurde Ihnen ausführlich dargelegt.

Für die Bearbeitung wird gebeten, eine Frist bis Eingang hier bis zum

17.12.2022

einzuhalten.

An eine rechtsgültige haftende Unterschrift (Vor- und Nachname) mit Dienststelle / Behörde sei erinnert.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß

Josef J. Diers
Diers, Josef J.

Jette Limberg-Diers
Limberg-Diers, Jette

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHA
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

FAX-ID: 10854659
Empfänger: +4930184414900
Sendezeitpunkt: 09:57 13.12.2022
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers
Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt
www.homoeopathie-lindera.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

10117 Berlin

Per Fax vorab
Einwurf Einschreiben
RJ 39 411 504 2DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISiB

Datum
13.12.22

1. Erinnerung

Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

es wird höflich an die Beantwortung des Schreibens vom 23.11.22 erinnert.
Die Dringlichkeit der Angelegenheit wurde Ihnen ausführlich dargelegt.

Für die Bearbeitung wird gebeten, eine Frist bis Eingang hier bis zum

17.12.2022

einzuhalten.

An eine rechtsgültige haftende Unterschrift (Vor- und Nachname) mit Dienststelle / Behörde sei erinnert.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß

Josef J. Diers
Diers, Josef J.

Limberg-Diers, Jette
Limberg-Diers, Jette



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Frau Jette Limberg-Diers und
Herrn Josef J. Diers
Bismarckallee 21
21521 Aumühle

REFERAT Bürgerkommunikation
Bundesministerium für Gesundheit

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

BÜRGERTELEFON +49 (0)30 340 60 66-01

FAX +49 (0)228 99 441-4900

E-MAIL poststelle@bmg.bund.de

INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

Berlin, 30. November 2022

AZ

Von COVID-19 Impfstoffen war in
unserer Anfrage nicht die Rede

Sehr geehrte Frau Limberg-Diers, geehrter Herr Diers,

vielen Dank für Ihr an Herrn Bundesminister Prof. Dr. Karl Lauterbach gerichtetes Schreiben vom 23. November 2022, in dem Sie Forderungen in Bezug auf die COVID-19-Impfstoffe stellen und um eine entsprechende „justiziable Bestätigung“ bitten. 2!

Den Erwartungen, die Sie mit Ihrem Schreiben verbunden haben, vermag das Bundesministerium für Gesundheit nicht zu entsprechen. Gleichwohl stellen wir Ihnen gerne nachfolgende Informationen zur Verfügung:

2! In Europa werden die COVID-19-Impfstoffe im zentralisierten Zulassungsverfahren bewertet, welches die Europäische Arzneimittelagentur EMA (European Medicines Agency) koordiniert. Der zuständige Ausschuss für Humanarzneimittel bei der EMA gibt im Falle einer positiven Bewertung eine Stellungnahme mit Zulassungsempfehlung an die Europäische Kommission ab. Die Europäische Kommission entscheidet über die Zulassung eines Impfstoffprodukts in Europa und damit auch in Deutschland. Nach einer Zulassung kann der Impfstoff in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union inklusive der EWR-Staaten vermarktet und allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Die Corona-Pandemie stellt die moderne Welt vor noch nie dagewesene Herausforderungen – wirtschaftlich, sozial und gesundheitlich. Die wirksamste Möglichkeit, die Pandemie einzudämmen und sich selbst vor COVID-19 zu schützen, sind Impfstoffe. Diese Erkenntnis hat alle an der Impfstoffentwicklung beteiligten Expertinnen und Experten bewogen, die Zusammenarbeit enger und die Prozesse effizienter zu gestalten, ohne Abstriche bei der Sorgfalt zu machen. Dies hat auch zu deutlichen Optimierungen der Verfahrensabläufe und einem Zeitgewinn bei der Entwicklung geführt. ?!

Umfassende Informationen zu den Bestandteilen der COVID-19-Impfstoffe können Sie den Produktinformationen der jeweiligen Vakzine entnehmen. Diese finden Sie auf der Internetseite des Paul-Ehrlich-Instituts unter <https://www.pei.de/DE/anzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html>. ?!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgerservice
Bundesministerium für Gesundheit

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Bundesministerium für Gesundheit können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bundesgesundheitsministerium.de/datenschutz.html entnehmen.

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

Per Fax vorab

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum

23.11.22

Dringender Handlungsbedarf: Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

da das Nebenwirkungsspektrum und somit die Kontraindikationen bei Impfstoffen abhängig sind von:

- den Inhaltsstoffen / Zusatzstoffen
- der Impfstofftechnologie (konventionell, Vektor, mRNA)

wird für die Sicherheit des Impflings, des impfenden Arztes, des Impfstoffherstellers und den Impfstoffabgebenden eine justiziable Bestätigung benötigt, dass:

1. Jetzt und in Zukunft **keine** nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den Impfstoffen enthalten sind /sein werden.
2. Für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe:
Dass jetzt und in Zukunft keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder diese Impfstoffe darauf beruhen / beruhen werden, ohne dass Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit darüber informiert werden und es im Beipackzettel aufgeführt ist.

Insbes. gilt dies für die in der Praxis des Unterzeichners angewandten Impfstoffe:
U.a. Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax und Varilrix.

Die Forderung findet ihre Begründung in einer möglichen wiederum „Über-Nacht-Einführung“ neuer mRNA oder Vektor-Impfstoffe und der aktuellen Lieferproblematik (z.T. nur Re-Importe) und den früheren wiederkehrenden Lieferengpässen.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042

Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg

kontakt@kinderarzt-diers.de

limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHA

SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Sofern Sie es versäumen oder ablehnen, eine entsprechende haftende Erklärung für Punkt 1. + 2. fristwährend abzugeben, bestätigen Sie konkludent, dass bzgl. 1. (Impfstoffzusammensetzung) und / oder 2. (Impfstoff-Technologie) eine (betrügerische) Desinformation zum Nachteil von Anwendern und Patienten nicht auszuschließen ist.

Die Unterzeichner fordern Sie höflich um justiziable Bestätigung auf, Eingang hier bis zum

10.12.2022

Der Einfachheit halber können Sie das (beigefügte) Doppel nutzen. Bitte mit rechtsgültiger haftender Unterschrift (Vor- und Nachname) und Dienststelle / Behörde.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß

~~Diers, Josef~~


~~Limberg, Jette~~


1. (Inhaltsstoffe) und 2. (Impfstofftechnologie) wird durch Unterschrift bestätigt.

Haftende Unterschrift (Vor- und Nachname)

Stempel/Siegel der Institution / Behörde

Nachrichtlich:

Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

FAX-ID: 10746164
Empfänger: +4930184414900
Sendezeitpunkt: 18:14 23.11.2022
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Lauterbach
Bundesgesundheitsminister
Bundesgesundheitsministerium
Friedrichstr. 108

10117 Berlin

Per Fax vorab

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISIB

Datum

23.11.22

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrter Prof. Dr. Lauterbach,

da das Nebenwirkungsspektrum und somit die Kontraindikationen bei Impfstoffen abhängig sind von:

- den Inhaltsstoffen / Zusatzstoffen
- der Impfstofftechnologie (konventionell), Vektor, mRNA)

wird für die Sicherheit des Impflings, des impfenden Arztes, des Impfstoffherstellers und den Impfstoffabgebenden eine justiziable Bestätigung benötigt, dass:

1. Jetzt und in Zukunft **keine** nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den Impfstoffen enthalten sind /sein werden.
2. Für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe:
Dass jetzt und in Zukunft keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder diese Impfstoffe darauf beruhen / beruhen werden, ohne dass Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit darüber informiert werden und es im Beipackzettel aufgeführt ist.

Insbes. gilt dies für die in der Praxis des Unterzeichners angewandten Impfstoffe:
U.a. Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix,
Priorix-Tetra, Varivax und Varilrix.

Die Forderung findet ihre Begründung in einer möglichen wiederum „Über-Nacht-Einführung“

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab
Einschreiben Einwurf

RJ 39 411 520 1DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
25.01.23

Sehr geehrter Prof. Cichutek,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf die Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, 1. Erinnerung vom 13.12.2022 und 2. Erinnerung vom 16.01.23 (alle auch per Fax) konnte hier nicht gesichtet werden.

Spätestens am 21. Januar 2023 ist der Verzug eingetreten.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Hiermit ergeht ERKLÄRUNG über folgende Entscheidungen und Feststellungen

Es wird festgestellt:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042

Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg

kontakt@kinderarzt-diers.de

limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ

SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Sie haben nach Fax-Eingang im Paul-Ehrlich-Institut 2 Wochen Zeit gegen diese Erklärung Widerspruch per Einschreiben einzulegen. Der Widerspruch muss logisch begründet sein und Argumente des fiktiven Rechtes außen vor lassen.

Hochachtungsvoll

Diers, Josef J.
Diers, Josef

Limberg-Diers, Jette
Limberg, Jette


*Anmerkung: Das Schreiben vom 23.11.22 bezieht sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt werden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.).

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

FAX-ID: 11026411
Empfänger: +496103771234
Sendezeitpunkt: 19:11 25.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers
Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt
www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab
Einschreiben Einwurf
RJ 39 411 520 1DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
	2211-ISTB	25.01.23

Sehr geehrter Prof. Cichutek,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf die Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, 1. Erinnerung vom 13.12.2022 und 2. Erinnerung vom 16.01.23 (alle auch per Fax) konnte hier nicht gesichtet werden.

Spätestens am 21. Januar 2023 ist der Verzug eingetreten.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

**Hiermit ergeht ERKLÄRUNG
über folgende Entscheidungen und Feststellungen**

Es wird festgestellt:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab
Einschreiben Einwurf

RJ 39 411 514 4DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
16.01.23

Erneute Zusendung wg. Schreibfehler der Jahreszahl im Ursprungsschreiben (03.01.22)

Sehr geehrter Prof. Cichutek,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (auch per Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Leiter des Paul-Ehrlich-Instituts, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen* enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

Für den Fall des Verzuges wird Folgendes stipuliert:

A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.

C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Aufgrund der Dringlichkeit erwarten die Unterzeichner innerhalb von 1 x 72 Std. nach Fax-Eingang im Paul-Ehrlich-Institut eine justiziable Bestätigung in jedem einzelnen der drei Punkte mit haftender Unterschrift des Verantwortlichen.

Hochachtungsvoll

Diers, Josef J.
Diers, Josef

Limberg-Diers, Jette
Limberg, Jette

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

*Anmerkung: Das Schreiben vom 23.11.22 bezieht sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt werden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.).

FAX-ID: 10979017
Empfänger: +496103771234
Sendezeitpunkt: 09:45 16.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab
Einschreiben Einwurf
RJ 39 411 514 4DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
22 11-1StB

Datum
16.01.23

Erneute Zusendung wg. Schreibfehler der Jahreszahl im Ursprungsschreiben (03.01.22)

Sehr geehrter Prof. Cichutek,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (auch per Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Leiter des Paul-Ehrlich-Instituts, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen* enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

Für den Fall des Verzuges wird Folgendes stipuliert:

A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet

FAX-ID: 10934866
Empfänger: +496103771234
Sendezeitpunkt: 13:57 04.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathic-kinderarzt.de
www.homoeopathic-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab
Einschreiben Einwurf
RJ 39 411 507 3DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
03.01.22

Sehr geehrter Prof. Cichutek,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (auch per Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Leiter des Paul-Ehrlich-Instituts, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen* enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

Für den Fall des Verzuges wird Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-lindenstr.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab
Einschreiben Einwurf
RJ 39 411 507 3DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum
03.01.22

Sehr geehrter Prof. Cichutek,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (auch per Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Leiter des Paul-Ehrlich-Instituts, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen* enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

Für den Fall des Verzuges wird Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZ.VHA
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Aufgrund der Dringlichkeit erwarten die Unterzeichner innerhalb von 3 x 72 Std. nach Fax-Eingang im Paul-Ehrlich-Institut eine justiziable Bestätigung in jedem einzelnen der drei Punkte mit haftender Unterschrift des Verantwortlichen.

Hochachtungsvoll


Diers, Josef J.


Limberg-Diers, Jette

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

*Anmerkung: Das Schreiben vom 23.11.22 bezieht sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt werden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HiB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.).

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf

RJ 39 411 503 9DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum
13.12.22

1. Erinnerung

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrter Prof. Dr. Cichutek,

es wird höflich an die Beantwortung des **Schreibens vom 23.11.22** erinnert.
Die Dringlichkeit der Angelegenheit wurde Ihnen ausführlich dargelegt.

Für die Bearbeitung wird gebeten, eine Frist bis Eingang hier bis zum

17.12.2022

einzuhalten.

An eine rechtsgültige haftende Unterschrift (Vor- und Nachname) mit Dienststelle / Behörde sei erinnert.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß

Diers, Josef
Diers, Josef J.

Limberg-Diers, Jette
Limberg-Diers, Jette

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

FAX-ID: 10854667
Empfänger: +496103771234
Sendezeitpunkt: 09:58 13.12.2022
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf
RJ 39 411 503 9DE

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum
13.12.22

1. Erinnerung

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrter Prof. Dr. Cichutek,

es wird höflich an die Beantwortung des **Schreibens vom 23.11.22** erinnert.
Die Dringlichkeit der Angelegenheit wurde Ihnen ausführlich dargelegt.

Für die Bearbeitung wird gebeten, eine Frist bis Eingang hier bis zum

17.12.2022

einzuhalten.

An eine rechtsgültige haftende Unterschrift (Vor- und Nachname) mit Dienststelle / Behörde sei erinnert.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß

Diers, Josef
Diers, Josef J.

Limberg-Diers, Jette
Limberg-Diers, Jette

FAX-ID: 10746183

Empfänger: +496103771234

Sendezeitpunkt: 18:16 23.11.2022

Gesendete Seiten: 2

Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderaerzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum

23.11.22

Dringender Handlungsbedarf: Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe

Sehr geehrter Prof. Dr. Cichutek,

da das Nebenwirkungsspektrum und somit die Kontraindikationen bei Impfstoffen abhängig sind von:

- den Inhaltsstoffen / Zusatzstoffen
- der Impfstofftechnologie (konventionell, Vektor, mRNA)

wird für die Sicherheit des Impflings, des impfenden Arztes, des Impfstoffherstellers und den Impfstoffabgebenden eine justiziable Bestätigung benötigt, dass:

1. Jetzt und in Zukunft **keine** nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den Impfstoffen enthalten sind /sein werden.
2. Für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe:
Dass jetzt und in Zukunft keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder diese Impfstoffe darauf beruhen / beruhen werden, ohne dass Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit darüber informiert werden und es im Beipackzettel aufgeführt ist.

Insbes. gilt dies für die in der Praxis des Unterzeichners angewandten Impfstoffe:
U.a. Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix,
Priorix-Tetra, Varivax und Varilrix.

Die Forderung findet ihre Begründung in einer möglichen wiederum „Über-Nacht-Einführung“ neuer mRNA oder Vektor-Impfstoffe und der aktuellen Lieferproblematik (z.T. nur Re-Importe) und

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Cichutek, Präsident
Paul Ehrlich Institut
Paul-Ehrlich-Str. 51-59

63225 Langen

Per Fax vorab

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-IStB

Datum
23.11.22

Dringender Handlungsbedarf: Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe

Sehr geehrter Prof. Dr. Cichutek,

da das Nebenwirkungsspektrum und somit die Kontraindikationen bei Impfstoffen abhängig sind von:

- den Inhaltsstoffen / Zusatzstoffen
- der Impfstofftechnologie (konventionell, Vektor, mRNA)

wird für die Sicherheit des Impflings, des impfenden Arztes, des Impfstoffherstellers und den Impfstoffabgebenden eine justiziable Bestätigung benötigt, dass:

1. Jetzt und in Zukunft **keine** nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den Impfstoffen enthalten sind /sein werden.
2. Für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe:
Dass jetzt und in Zukunft keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder diese Impfstoffe darauf beruhen / beruhen werden, ohne dass Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit darüber informiert werden und es im Beipackzettel aufgeführt ist.

Insbes. gilt dies für die in der Praxis des Unterzeichners angewandten Impfstoffe:
U.a. Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax und Varilrix.

Die Forderung findet ihre Begründung in einer möglichen wiederum „Über-Nacht-Einführung“ neuer mRNA oder Vektor-Impfstoffe und der aktuellen Lieferproblematik (z.T. nur Re-Importe) und den früheren wiederkehrenden Lieferengpässen.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZ.VHA
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Sofern Sie es versäumen oder ablehnen, eine entsprechende haftende Erklärung für Punkt 1. + 2. fristwährend abzugeben, bestätigen Sie konkludent, dass bzgl. 1. (Impfstoffzusammensetzung) und / oder 2. (Impfstoff-Technologie) eine (betrügerische) Desinformation zum Nachteil von Anwendern und Patienten nicht auszuschließen ist.

Die Unterzeichner fordern Sie höflich um justiziable Bestätigung auf, Eingang hier bis zum

10.12.2022

Der Einfachheit halber können Sie das (beigefügte) Doppel nutzen. Bitte mit rechtsgültiger haftender Unterschrift (Vor- und Nachname) und Dienststelle / Behörde.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß


Diers, Josef


Limberg, Jette

1. (Inhaltsstoffe) und 2. (Impfstofftechnologie) wird durch Unterschrift bestätigt.

.....
Haftende Unterschrift (Vor- und Nachname)

Stempel/Siegel der Institution / Behörde

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Lothar H. Wieler,
Präsident Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

13353 Berlin

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf:

RJ 39 411 521 5DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
25.01.23

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h. c. Wieler,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf die Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, 1. Erinnerung vom 13.12.2022 und 2. Erinnerung vom 16.01.23 (alle auch per Fax) konnte hier nicht gesichtet werden.

Spätestens am 21. Januar 2023 ist der Verzug eingetreten.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Hiermit ergeht ERKLÄRUNG über folgende Entscheidungen und Feststellungen

Es wird festgestellt:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042

Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg

kontakt@kinderarzt-diers.de

limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ

SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Sie haben nach Fax-Eingang im Robert-Koch-Institut 2 Wochen Zeit gegen diese Erklärung Widerspruch per Einschreiben einzulegen. Der Widerspruch muss logisch begründet sein und Argumente des fiktiven Rechtes außen vor lassen.

Hochachtungsvoll

Diers, Josef J.
Diers, Josef

Limberg-Diers, Jette
Limberg, Jette

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

*Anmerkung: Das Schreiben vom 23.11.22 bezieht sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt werden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.).



Robert Koch-Institut | Nordufer 20 | 13353 Berlin

Herrn
Josef Diers
Bismarckallee 21
21521 Aumühle

Ihre Schreiben von November und Dezember 2022 sowie Januar 2023

02.02.2023

Unser Zeichen:
1.11.05/0003#0085

Sehr geehrter Herr Diers,

Ihre Nachricht vom:

ich nehme Bezug auf Ihre o.g. an Herrn Professor Wieler gerichteten Schreiben und teile Ihnen hierzu Folgendes mit:

Ihr Zeichen:

Ihr ursprüngliches Schreiben vom 23.11.2022 wurde bereits mit E-Mail vom 15.12.2022 abschließend beantwortet.

Robert Koch-Institut
zentrale@rki.de
Tel.: +49 (0)30 18754-0
Fax: +49 (0)30 18754-2328
www.rki.de

Zuständig für die Prüfung und Zulassung von Impfstoffen sowie die Überwachung der Impfstoffsicherheit und -verträglichkeit ist das Paul-Ehrlich-Institut (PEI), nicht das Robert Koch-Institut (RKI).

Berichterstattung/
Bearbeitung von:

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir Ihnen in dieser Angelegenheit mangels Zuständigkeit nicht weiterhelfen können, und stellen anheim, sich insoweit an das fachlich zuständige PEI zu wenden.

Durchwahl: -
E-Mail:

Mit freundlichen Grüßen

Besucheranschrift:
Nordufer 20
13353 Berlin

Im Auftrag

Mehlitz

Das Robert Koch-Institut
ist ein Bundesinstitut
im Geschäftsbereich des
Bundesministeriums für
Gesundheit.

- Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig. -



FAX-ID: 11026416
Empfänger: +4930187542328
Sendezeitpunkt: 19:13 25.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homocopathie-kinderarzt.de
www.homocopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Lothar H. Wieler,
Präsident Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

13353 Berlin

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf:
RJ 39 411 521 5DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
25.01.23

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h. c. Wieler,
eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf die Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022,
1. Erinnerung vom 13.12.2022 und 2. Erinnerung vom 16.01.23 (alle auch per Fax) konnte hier
nicht gesichtet werden.

Spätestens am 21. Januar 2023 ist der Verzug eingetreten.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

**Hiermit ergeht ERKLÄRUNG
über folgende Entscheidungen und Feststellungen**

Es wird festgestellt:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homocopathie-kinderarzt.de
www.homocopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Lothar H. Wieler,
Präsident Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

13353 Berlin

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf:

RJ 39 411 515 8DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum
16.01.23

Erneute Zusendung wg. Schreibfehler der Jahreszahl im Ursprungsschreiben (03.01.22)

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h. c. Wieler,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Leiter des Robert-Koch-Instituts, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen* enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

Gem. Email vom 15.12.22 spricht Ihnen ein nicht näher bezeichnetes „RKI-Team“ die Fähigkeit und Kompetenz ab, zu Punkt 1-3 Stellung nehmen zu können.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Ihre Zuständigkeit und Kompetenz für eine haftende Unterschrift ergeben sich jedoch aus

- a.) ... Ihrer Funktion als Leiter des RKI, dem die STIKO angeschlossen ist;
- b.) ... Ihrem Engagement für das aktuelle IFSG incl. Masern- und damit indirekter Mumps-/ Rötelnimpfpflicht;
- c.) ... der Tatsache intensiven öffentlichen Werbens und Eintretens durch das RKI, aber auch durch Sie persönlich insbesondere auch für die angesprochenen Impfungen.
- d.) ... aus Ihrem Beruf als (Tier-)Arzt und Prof. der Veterinärmedizin - verantwortlich für Infektionserkrankungen bei Tieren und auch Menschen.

Für den Fall des Verzuges wird Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Aufgrund der Dringlichkeit erwarten die Unterzeichner innerhalb von 1 x 72 Std. nach Fax-Eingang im Robert Koch Institut eine justiziable Bestätigung in jedem einzelnen der drei Punkte mit haftender Unterschrift des Verantwortlichen.

Hochachtungsvoll

Diers, Josef J.
Diers, Josef

Limberg-Diers, Jette
Limberg-Diers, Jette

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

*Anmerkung: Das Schreiben vom 23.11.22 bezieht sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt werden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.).

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

FAX-ID: 10979030
Empfänger: +4930187542328
Sendezeitpunkt: 09:47 16.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Lothar H. Wieler,
Präsident Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

13353 Berlin

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf: RJ 39 411 515 8DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
16.01.23

Erneute Zusendung wg. Schreibfehler der Jahreszahl im Ursprungsschreiben (03.01.22)

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h. c. Wieler,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergibt eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Leiter des Robert-Koch-Instituts, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen* enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

Gem. Email vom 15.12.22 spricht Ihnen ein nicht näher bezeichnetes „RKI-Team“ die Fähigkeit und Kompetenz ab, zu Punkt 1-3 Stellung nehmen zu können.

Betreff: Ihr Fax an das RKI vom 04.01.2023

Von: RKI-Info <info@rki.de>

Datum: 06.01.2023, 18:18

An: "kontakt@kinderarzt-diers.de" <kontakt@kinderarzt-diers.de>

Sehr geehrter Herr Diers,

vielen Dank für Ihr Fax vom 4. Januar. Offenbar hat Sie unsere Mail vom 15.12.2022 nicht erreicht, wir leiten sie Ihnen daher hiermit weiter (siehe unten).

Auf den Internetseiten des PEI sind auch alle zugelassenen Impfstoffe aufgelistet, mit Links zu den Fachinformationen (www.pei.de/impfstoffe).

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr,
Ihr RKI-Team

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: RKI-Info <info@rki.de>

Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2022 19:01

An: kontakt@kinderarzt-diers.de

Betreff: Ihr Schreiben an das RKI vom 23.11.2022

Sehr geehrter Herr Diers,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Die Prüfung und Zulassung von Impfstoffen und die Überwachung der Impfstoffsicherheit und -verträglichkeit ist Aufgabe des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) als Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel. Bei Fragen zu Impfstoffen, z.B. zu Inhaltsstoffen und Impfstofftechnologie, wenden Sie sich daher am besten direkt an das PEI (E-Mail: anfragen@pei.de).

Bei einer Impfempfehlung nimmt die STIKO kontinuierlich eine Bewertung des Nutzens und des Risikos einer Impfung auf Basis der verfügbaren Daten sowohl für die Allgemeinbevölkerung als auch für spezielle Zielgruppen vor, dabei muss auch das Risiko des Nicht-Impfens berücksichtigt werden. Die STIKO empfiehlt nur Impfungen, bei denen der Nutzen deutlich überwiegt. Für weitere Informationen siehe www.stiko.de.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr RKI-Team

Robert Koch-Institut
Pressestelle
Nordufer 20
13353 Berlin

E-Mail: Info@rki.de
Twitter: @rki_de
Internet: www.rki.de

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Lothar H. Wieler,
Präsident Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

13353 Berlin

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf:

RJ 39 411 509 5DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
03.01.22

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h. c. Wieler,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Leiter des Robert-Koch-Instituts, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen* enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

Gem. Email vom 15.12.22 spricht Ihnen ein nicht näher bezeichnetes „RKI-Team“ die Fähigkeit und Kompetenz ab, zu Punkt 1-3 Stellung nehmen zu können.

Ihre Zuständigkeit und Kompetenz für eine haftende Unterschrift ergeben sich jedoch aus

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

- a.) ... Ihrer Funktion als Leiter des RKI, dem die STIKO angeschlossen ist;
- b.) ... Ihrem Engagement für das aktuelle IFSG incl. Masern- und damit indirekter Mumps-/ Rötelnimpfpflicht;
- c.) ... der Tatsache intensiven öffentlichen Werbens und Eintretens durch das RKI, aber auch durch Sie persönlich insbesondere auch für die angesprochenen Impfungen.
- d.) ... aus Ihrem Beruf als (Tier-)Arzt und Prof. der Veterinärmedizin - verantwortlich für Infektionserkrankungen bei Tieren und auch Menschen.

Für den Fall des Verzuges wird Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Aufgrund der Dringlichkeit erwarten die Unterzeichner innerhalb von 3x 72 Std. nach Fax-Eingang im Robert Koch Institut eine justiziable Bestätigung in jedem einzelnen der drei Punkte mit haftender Unterschrift des Verantwortlichen.

Hochachtungsvoll


Diers, Josef J.


Limberg-Diers, Jette

Das Definitionsrecht liegt bei den Verfassern dieses Schreibens.
Durch Bedienstete angenommene Post entspricht der Annahme durch Sie.

*Anmerkung: Das Schreiben vom 23.11.22 bezieht sich eindeutig auf konventionelle Impfstoffe, deren Hauptvertreter auch pars pro toto aufgezählt werden (Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax, Varilrix u.a.).

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

FAX-ID: 10934874
Empfänger: +4930187542328
Sendezeitpunkt: 13:54 04.01.2023
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Lothar H. Wieler,
Präsident Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

13353 Berlin

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf:
RJ 39 411 509 50E

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum
03.01.22

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h. c. Wieler,

eine justiziable Stellungnahme Ihrerseits auf das Schreiben der Unterzeichner vom 23.11.2022, incl. erster Erinnerung (Fax) vom 13.12.2022 konnte hier bislang nicht gesichtet werden.

Somit ergeht eine

2. Erinnerung mit Inverzugsetzung nach Fristablauf

für eine justiziable Bestätigung von Ihnen als zuständigem Leiter des Robert-Koch-Instituts, dass

1. ... jetzt und in Zukunft keine nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den „konventionellen“ Impfstoffen* enthalten sind / sein werden.
2. ... für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe bislang keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder sie auf diesen Techniken beruhen.
3. ... Sie Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit unverzüglich bei etwaiger Einführung der mRNA- oder Vektortechnologie in die Produktion „konventioneller“ Impfstoffe hierüber informieren werden.

Gem. Email vom 15.12.22 spricht Ihnen ein nicht näher bezeichnetes „RKI-Team“ die Fähigkeit und Kompetenz ab, zu Punkt 1-3 Stellung nehmen zu können.

Ihre Zuständigkeit und Kompetenz für eine haftende Unterschrift eröben sich jedoch aus

Betreff: Ihr Schreiben an das RKI vom 23.11.2022

Von: RKI-Info <info@rki.de>

Datum: 15.12.2022, 19:00

An: "kontakt@kinderarzt-diers.de" <kontakt@kinderarzt-diers.de>

Sehr geehrter Herr Diers,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Die Prüfung und Zulassung von Impfstoffen und die Überwachung der Impfstoffsicherheit und -verträglichkeit ist Aufgabe des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) als Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel. Bei Fragen zu Impfstoffen, z.B. zu Inhaltsstoffen und Impfstofftechnologie, wenden Sie sich daher am besten direkt an das PEI (E-Mail: anfragen@pei.de).

Bei einer Impfempfehlung nimmt die STIKO kontinuierlich eine Bewertung des Nutzens und des Risikos einer Impfung auf Basis der verfügbaren Daten sowohl für die Allgemeinbevölkerung als auch für spezielle Zielgruppen vor, dabei muss auch das Risiko des Nicht-Impfens berücksichtigt werden. Die STIKO empfiehlt nur Impfungen, bei denen der Nutzen deutlich überwiegt. Für weitere Informationen siehe www.stiko.de.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr RKI-Team

Robert Koch-Institut
Pressestelle
Nordufer 20
13353 Berlin

E-Mail: Info@rki.de
Twitter: @rki_de
Internet: www.rki.de

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Wieler, Präsident
Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

13353 Berlin

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf
RJ 39 411 505 6DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum

13.12.22

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

1. Erinnerung

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wieler,

es wird höflich an die Beantwortung des **Schreibens vom 23.11.22** erinnert.
Die Dringlichkeit der Angelegenheit wurde Ihnen ausführlich dargelegt.

Für die Bearbeitung wird gebeten, eine Frist bis Eingang hier bis zum

17.12.2022

einzuhalten.

An eine rechtsgültige haftende Unterschrift (Vor- und Nachname) mit Dienststelle / Behörde sei erinnert.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß


Diers, Josef J.


Limberg-Diers, Jette

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

FAX-ID: 10854662
Empfänger: +4930187542328
Sendezeitpunkt: 09:58 13.12.2022
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers
Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt
www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Wieler, Präsident
Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

13353 Berlin

Per Fax vorab

Einschreiben Einwurf
RJ 39 411 505 6DE

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-IStB

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Datum
13.12.22

1. Erinnerung

Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wieler,

es wird höflich an die Beantwortung des **Schreibens vom 23.11.22** erinnert.
Die Dringlichkeit der Angelegenheit wurde Ihnen ausführlich dargelegt.

Für die Bearbeitung wird gebeten, eine Frist bis Eingang hier bis zum

17.12.2022

einzuhalten.

An eine rechtsgültige haftende Unterschrift (Vor- und Nachname) mit Dienststelle / Behörde sei erinnert.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß

Josef J. Diers
Diers, Josef J.

Limberg-Diers, Jette
Limberg-Diers, Jette

FAX-ID: 10746174
Empfänger: +4930187542328
Sendezeitpunkt: 18:15 23.11.2022
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Wieler, Präsident
Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

13353 Berlin

Per Fax vorab

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISTB

Datum

23.11.22

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wieler,

da das Nebenwirkungsspektrum und somit die Kontraindikationen bei Impfstoffen abhängig sind von:

- den Inhaltsstoffen / Zusatzstoffen
- der Impfstofftechnologie (konventionell, Vektor, mRNA)

wird für die Sicherheit des Impflings, des impfenden Arztes, des Impfstoffherstellers und den Impfstoffabgebenden eine justiziable Bestätigung benötigt, dass:

1. Jetzt und in Zukunft **keine** nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den Impfstoffen enthalten sind /sein werden.
2. Für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe:
Dass jetzt und in Zukunft keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder diese Impfstoffe darauf beruhen / beruhen werden, ohne dass Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit darüber informiert werden und es im Beipackzettel aufgeführt ist.

Insbes. gilt dies für die in der Praxis des Unterzeichners angewandten Impfstoffe:
U.a. Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix,
Priorix-Tetra, Varivax und Varilrix.

Die Forderung findet ihre Begründung in einer möglichen wiederum „Über-Nacht-Einführung“

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Wieler, Präsident
Robert-Koch-Institut
Nordufer 20

privatärztliche Praxis

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

13353 Berlin

Per Fax vorab

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-1StB

Datum

23.11.22

Dringender Handlungsbedarf: Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe

Sehr geehrter Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wieler,

da das Nebenwirkungsspektrum und somit die Kontraindikationen bei Impfstoffen abhängig sind von:

- den Inhaltsstoffen / Zusatzstoffen
- der Impfstofftechnologie (konventionell, Vektor, mRNA)

wird für die Sicherheit des Impflings, des impfenden Arztes, des Impfstoffherstellers und den Impfstoffabgebenden eine justiziable Bestätigung benötigt, dass:

1. Jetzt und in Zukunft **keine** nicht im Beipackzettel aufgeführten Inhaltsstoffe in den Impfstoffen enthalten sind /sein werden.
2. Für alle „konventionellen“ Tot- und Lebendimpfstoffe:
Dass jetzt und in Zukunft keine mRNA- oder Vektortechnologie genutzt wird oder diese Impfstoffe darauf beruhen / beruhen werden, ohne dass Ärzteschaft, Apotheken und Öffentlichkeit darüber informiert werden und es im Beipackzettel aufgeführt ist.

Insbes. gilt dies für die in der Praxis des Unterzeichners angewandten Impfstoffe:
U.a. Repevax, Revaxis, Boostrix, Pentavac, Infanrix-HIB-IPV, InfanrixHexa, Priorix, Priorix-Tetra, Varivax und Varilrix.

Die Forderung findet ihre Begründung in einer möglichen wiederum „Über-Nacht-Einführung“ neuer mRNA oder Vektor-Impfstoffe und der aktuellen Lieferproblematik (z. T. nur Re-Importe) und den früheren wiederkehrenden Lieferengpässen.

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

Sofern Sie es versäumen oder ablehnen, eine entsprechende haftende Erklärung für Punkt 1. + 2. fristwährend abzugeben, bestätigen Sie konkludent, dass bzgl. 1. (Impfstoffzusammensetzung) und / oder 2. (Impfstoff-Technologie) eine (betrügerische) Desinformation zum Nachteil von Anwendern und Patienten nicht auszuschließen ist.

Die Unterzeichner fordern Sie höflich um justiziable Bestätigung auf, Eingang hier bis zum

10.12.2022

Der Einfachheit halber können Sie das (beigefügte) Doppel nutzen. Bitte mit rechtsgültiger haftender Unterschrift (Vor- und Nachname) und Dienststelle / Behörde.

Vielen Dank für Ihre Mühe und mit freundlichem Gruß

Diers, Josef
Diers, Josef

Limberg-Diers, Jette
Limberg-Diers, Jette

1. (Inhaltsstoffe) und 2. (Impfstofftechnologie) wird durch Unterschrift bestätigt.

.....
Haftende Unterschrift (Vor- und Nachname)

Stempel/Siegel der Institution / Behörde

Nachrichtlich:
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Präsidentin
Gabriele Regine Overwiening
BV Deutscher Apothekerverbände e.V.
Heidestr. 7

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

10557 Berlin

Per Fax vorab

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-IStB

Datum
03.01.23

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrte Präsidentin Overwiening,

mit Bezug auf das Ihnen zur Kenntnisnahme gebrachte Schreiben vom 23.11.22 an Bundesgesundheitsminister Lauterbach und die Leiter des PEI und RKI wird mitgeteilt, dass mit heutigem Datum eine 2. Erinnerung mit Fristsetzung zum 13.01.23 versandt wurde.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Hiermit sind nun auch die Apothekerverbände offiziell informiert.

Mit freundlichem Gruß

Limberg-Diers, Jette
Limberg, Jette

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor

FAX-ID: 10934943
Empfänger: +493040004598
Sendezeitpunkt: 14:07 04.01.2023
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Präsidentin
Gabriele Regine Overwiening
BV Deutscher Apothekerverbände e.V.
Heidestr. 7

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

10557 Berlin

Per Fax vorab

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISIB

Datum
03.01.23

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrte Präsidentin Overwiening,

mit Bezug auf das Ihnen zur Kenntnisnahme gebrachte Schreiben vom 23.11.22 an Bundesgesundheitsminister Lauterbach und die Leiter des PEI und RKI wird mitgeteilt, dass mit heutigem Datum eine 2. Erinnerung mit Fristsetzung zum 13.01.23 versandt wurde.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Hiermit sind nun auch die Apothekerverbände offiziell informiert.

Mit freundlichem Gruß

Limberg-Diers, Jette

FAX-ID: 10934943
Empfänger: +493040004598
Sendezeitpunkt: 14:07 04.01.2023
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Präsidentin
Gabriele Regine Overwiening
BV Deutscher Apothekerverbände e.V.
Heidestr. 7

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

10557 Berlin

Per Fax vorab

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-ISIB

Datum
03.01.23

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrte Präsidentin Overwiening,

mit Bezug auf das Ihnen zur Kenntnisnahme gebrachte Schreiben vom 23.11.22 an Bundesgesundheitsminister Lauterbach und die Leiter des PEI und RKI wird mitgeteilt, dass mit heutigem Datum eine 2. Erinnerung mit Fristsetzung zum 13.01.23 versandt wurde.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Hiermit sind nun auch die Apothekerverbände offiziell informiert.

Mit freundlichem Gruß

Limberg-Diers, Jette

Josef J. Diers

Jette Limberg-Diers
Ärztin



Homöopathie
Naturheilverfahren
Kinderarzt

www.homoeopathie-kinderarzt.de
www.homoeopathie-limberg.de

Josef J. Diers * Bismarckallee 21 * 21521 Aumühle

privatärztliche Praxis

Präsidentin
Gabriele Regine Overwiening
BV Deutscher Apothekerverbände e.V.
Heidestr. 7

Bismarckallee 21
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 6950433 * Fax 6950434

10557 Berlin

Per Fax vorab

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2211-IStB

Datum
03.01.23

**Dringender Handlungsbedarf:
Unsicherheit bzgl. „konventioneller“ Tot- und Lebendimpfstoffe**

Sehr geehrte Präsidentin Overwiening,

mit Bezug auf das Ihnen zur Kenntnisnahme gebrachte Schreiben vom 23.11.22 an Bundesgesundheitsminister Lauterbach und die Leiter des PEI und RKI wird mitgeteilt, dass mit heutigem Datum eine 2. Erinnerung mit Fristsetzung zum 13.01.23 versandt wurde.

Für den Fall des Verzuges wurde Folgendes stipuliert:

- A.) In den Beipackzetteln von Impfstoffen sind nicht alle Inhaltsstoffe verzeichnet.
- B.) mRNA- oder Vektortechnologie wird bereits für die Herstellung „konventioneller“ Impfstoffe angewandt.
- C.) Ärzte, Apotheker und Öffentlichkeit werden nicht über eine Änderung bzgl. Herstellung der konventionellen Impfstoffe auf mRNA- oder Vektortechnologie informiert.

Hiermit sind nun auch die Apothekerverbände offiziell informiert.

Mit freundlichem Gruß

Limberg-Diers, Jette
Limberg, Jette

KSK Herzogtum Lauenburg * BLZ 230 527 50 * Konto Nr. 8600 8042
Steuernummer 27 017 60 874 * Finanzamt Ratzeburg
kontakt@kinderarzt-diers.de
limberg@kinderarzt-diers.de

Zertifikat DZVHÄ
SHZ - zertifizierter Dozent u. Supervisor